



CDU – FRAKTION PFUNGSTADT

www.cdu-fraktion-pfungstadt.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Ahlheim
Kirchstr. 12

64319 Pfungstadt

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. November 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten für die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 3. November 2014 um Aufnahme nachfolgenden Prüfantrags:

BadeSauna Park Pfungstadt: Hier Prüfantrag auf evtl. Schadenersatzansprüche gegenüber dem/den Architekten und dem Planungsbüro

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob gegenüber dem/den Architekten bzw. dem damals mit der Erweiterung des Schwimmbades und dem Neubau der Sauna beauftragten Planungsbüro Schadenersatzansprüche wegen (grober) Pflichtverletzungen oder Nebenpflichtverletzungen aufgrund der erfolgten Schließung geltend gemacht werden können.

Begründung:

Die für den Betrieb der Sauna benötigten Anschlüsse (Strom, Wasser etc.) wurden u.a. an die damals schon unzureichenden Installationen im Technikraum des Schwimmbads vorgenommen. Dies führte letztendlich nun auch dazu, dass nach der Schließung des Bades auch die Sauna geschlossen werden musste und weiterhin nicht genutzt werden kann. Dies hätte aus unserer Sicht sowohl der Architekt als auch das Planungsbüro erkennen müssen und bereits damals von der technischen Versorgung der Sauna über die Anlagen des Schwimmbades abraten müssen bzw. die Anschlüsse nicht herstellen dürfen.

Da nun der Stadt Pfungstadt hierdurch auch ein erheblicher finanzieller Schaden sowie ein nicht zu korrigierender Imageschaden durch die bundesweite Presseberichterstattung entstanden ist, muss nun auch geprüft werden, inwieweit die Stadt aus diesem Sachverhalt heraus Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten geltend machen kann.

Nichtsdestotrotz muss auch die politische Verantwortung weiterhin intensiv überprüft werden. Daher unterstützen wir sowohl die Einschaltung der Kommunalaufsicht durch Bürgermeister Koch wegen evtl. Pflichtverletzungen vom damaligen Bürgermeister Baier als auch die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses und werden entsprechende politische Schlüsse aus dem Abschlussbericht ziehen.

Für die CDU Fraktion